

Pressemitteilung

30 Jahre Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung

-Baubeginn für eine neue Wohnstätte-

Die Wohnstätte des Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Brandenburg/Havelland-Fläming e.V. in der Friedrich-Grasow-Straße 59, im Stadtteil Hohenstücken, wird in diesem Jahr 30 Jahre alt.

Am 14. Mai 1979 wurde unsere Wohnstätte von der damaligen Stadtverwaltung, Abteilung Kreisstelle für ärztliche Begutachtung und Rehabilitation, eröffnet. Nach dem Grundsatz: „Integration statt Isolation“ entstand dieses integrative Wohnobjekt für Menschen mit geistiger Behinderung, das in der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) Modellcharakter hatte. Es ging um das Leben und Wohnen außerhalb medizinischer Einrichtungen. Und bis heute bietet diese stationäre Einrichtung 29 Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung ein sicheres Zuhause.

Mit dem Neubau einer Wohnstätte in der Nicolaus-von-Harlem-Straße 5 (Brandenburg Nord), auf einem ehemaligen Gelände eines Kindergartens, wollen wir dem fortschreitenden Alterwerden unserer Bewohner mit einem adäquaten Gebäude Rechnung tragen; Ihnen soll so zukünftig ein leichteres Leben ermöglicht werden. Gleichzeitig schaffen wir modernste Arbeitsbedingungen für alle Angestellten und Mitarbeiter.

Entstehen wird ein zweigeschossiges Wohngebäude nach den KfW-40-Richtwerten mit hochgedämmten Dächern und Außenfassaden (Euromac Schalungssystem II). Zur Beheizung und Warmwasseraufbereitung soll Erd- oder Luftwärme, kombiniert mit Solartechnik, genutzt werden. Das Wohngebäude verfügt über drei Gruppenbereiche mit 29 Einzelzimmern, davon sind sechs rollstuhlgerecht. Die Gruppenbereiche werden jeweils ergänzt durch großzügige Wannensäler, Sanitäranlagen, Gemeinschaftsküchen und Wohnräume. Ein Zentralbereich bietet ausreichend Platz für Gemeinschafts-, Kreativ-, Sinnes- und Personalräume; im Obergeschoss befindet sich ein lichtdurchfluteter Multifunktionsraum. Erstmals werden die Bewohner im Außengelände über eine eigene parkähnliche Grünanlage verfügen, in der sie sich in der warmen Jahreszeit erholen und beschäftigen können.

Das Investitionsvolumen beträgt über 2 Millionen Euro. Bis auf die beantragte finanzielle Unterstützung von der Aktion Mensch und der KfW – Mittelstandsbank erfolgt die Finanzierung aus eigener Kraft. Der Baubeginn soll noch in diesem Frühjahr erfolgen, die Übergabe der neuen Wohnstätte ist für das erste Quartal 2010, in dem 20sten Gründungsjahr des Vereins, geplant.

2.182 Zeichen (ohne Leerzeichen). Abdruck honorarfrei.

Pressekontakt:

Thomas Feißel, Telefon: (0 33 81) 52 59 32, Mobil: (0 151) 161 185 46, E-Mail: t.feissel@lebenshilfe-brandenburg-havel.de